



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 24. Oktober 2017

FC Entfelden : FC Brugg 2:2 (2:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter : Patrick Fricker, Niederlenz

Tore

09. Min. 1:0 Eigentor
21. Min. 1:1 Elfmeter
35. Min. 2:1 Nadine
63. Min. 2:2 Elfmeter

Startaufstellung FC Entfelden

Michelle, Raffi, Nicole, Mare, Marisa, Aline, Melina, Anja, Fabi, Steffi, Nadine

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Saniya, Noemi, Laura, Niche

Bemerkungen FC Entfelden

Abwesend: Sabrina, Clara, Lexx, Kiara, Denise, Ale

Starkes Spiel gegen den Tabellenführer

Nach dem sehr enttäuschenden Spiel vom Sonntag kamen die noch ungeschlagenen Tabellenführerinnen aus Brugg zu uns. Die Spielvorbereitung begann zuerst mit einem kurzen, intensiven Statements der Trainer welche die Leistung des Spiels vom Sonntag sowie auch die Einstellung etc. analysierten. Wir wussten über die Stärken unseres Gegners bestens Bescheid und es lag an uns sich so gut als möglich zu verkaufen.

Wie zu erwarten begannen die Bruggerinnen sehr schwungvoll ohne jedoch gefährlich zu werden. Je länger das Spiel dauerte, umso besser kamen wir in Fahrt. Wir gewannen viele Zweikämpfe und konnten ihre starken Flügelspielerinnen sehr gut in Schach halten. Nach einem Freistoss aus dem Mittelfeld flog der Ball weit in den Strafraum wo eine Bruggerin den Ball unhaltbar mit dem Kopf ins eigene Tor lenkte. Das Spiel wurde nun noch intensiver geführt. In der 26. Minute wollte unsere Verteidigerin den Ball weg köpfeln, traf den Ball nicht wunschgemäss, der Ball prallte vom Boden an die Hand und der Schiedsrichter piff tatsächlich Penalty, ein klarer Fehlentscheid! Die Bruggerin liess sich die Chance nicht entgehen und verwandelte

den Strafstoß souverän zum 1:1 Ausgleich. Wer aber nun dachte, dass uns dies zusetzen würde sah sich getäuscht. Die Mannschaft übernahm gleich wieder die Initiative. In der 34. Minute war es Meli welche ca. 20 Meter halblinks vor dem Strafraum den Ball setzte. Ihr toller Freistoß flog an die Querlatte und beim Nachschuss standen sich dann zwei Spielerinnen von uns leider im Wege und konnten den Ball nicht versenken. Nur vier Minuten später war es dann soweit. Ein Pass von Laura auf Nadine welche sich durchsetzte und mit einem tollen Schuss die erneute Führung erzielen konnte. So gingen wir mit einer 2:1 Führung in die Pause.

Wir gaben nun der Mannschaft mit ruhig zu spielen. Denn wir wussten dass unsere Gegnerinnen nun mit Wut im Bauch auf den Platz kommen werden und unbedingt das Spiel noch drehen wollen.

In der zweiten Halbzeit war es dann so, dass die Bruggerinnen mehr vom Spiel hatten ohne jedoch Torchancen kreieren zu können. In der 65. Minute dann ein Distanzschuss einer Bruggerin welcher unserer Verteidigerin an die Hand flog, wieder Penalty und wieder wurde dieser eiskalt zum 2:2 verwertet. In den letzten 20 Minuten wurde dann auf beiden Seiten nicht mehr allzu viel riskiert und so endete die Partie 2:2 Unentschieden.

Fazit: Es war eine sackstarke Reaktion und Leistung auf das schlechte Spiel vom Sonntag! Nun sollten wir wissen wie es geht und wie nicht. Im Mannschaftssport kann man nur Erfolg haben wenn man einander hilft! Wille, Kampf, Mut, Entschlossenheit, Disziplin und Freude dies auf den Platz bringen und aus den Fehlern lernen, dann kann man auch erfolgreich sein!

Nun wollen wir unser letztes Saisonspiel am Sonntag, 29.10.2017, um 16.00 Uhr, in Beinwil am See gewinnen. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen.

Die Trainer Matthias und Nadja